

Grundlagen von CSCW-Systemen, Prüfung vom 25.01.2005, Gruppe A

1. Eigenschaften **repräsentationaler** Artefakte
 - a. Multifunktionalität: Beschreiben Sie die Multifunktionalität des „flight progress strip“ bei der Luftraumüberwachung
 - b. Boundary Object: Geben Sie eine Definition

2. Periphere Aufmerksamkeit
 - a. Was versteht man darunter? Geben Sie eine Definition
 - b. Schmidt argumentiert: „Awareness“ is not the product of passively acquired information BUT is a characterization of....
Ergänzen Sie sein Argument (inhaltlich, nicht wörtlich)

3. Merkmale von Standards
 - a. Kommentieren Sie die Aussage: „Standards sind nicht neutral“ – Was ist damit gemeint?
 - b. „Mit Standardisierung verbindet sich ein Spannungsfeld zwischen lokalen und globalen Anforderungen“ – Was ist damit gemeint?

4. Formale Konstrukte
 - a. Formale Konstrukte erfüllen zentrale Aufgaben für kooperatives Arbeiten – Geben – Sie zwei Beispiele für formale Konstrukte mit jeweils einer kurzen Erläuterung.
 - b. Was ist mit der Unterscheidung von „map“ und „script“ gemeint?

5. Fallstudie Scheduling in Software Development Teams
 - a. Scheduling als Managementaufgabe: Welches sind die Probleme?
 - b. Vergleichen Sie die Software mit der Wallboard-Lösung (drei Argumente)

6. Die Patientenakte
 - a. Multifunktionalität der Patientenakte – Nennen Sie drei Funktionen.
 - b. Welche Argumente liegen der Idee einer einheitlichen elektronischen Patientenakte zugrunde?

7. Was sind Workflow Systeme?
 - a. Geben Sie eine allgemeine Definition.
 - b. Welche Probleme stellen sich für die Modellierung?

8. Unsichtbare Arbeit.
 - a. Welche Formen gibt es (Nennen Sie drei)
 - b. Erläutern Sie die Problematik am Beispiel „Humor“ in der Pflergetätigkeit.